

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Donnerstag, 23. Dezember 2010

Ausgabe 51/52

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein Sioux-Indianer sagte einmal:

*„Wenn ein Mensch etwas vollbringt,  
das alle in Erstaunen versetzt,  
dann sagt man es ist wunderbar.  
Aber wenn wir den Wechsel von Tag  
und Nacht beobachten, die Sonne,  
den Mond und die Sterne am Himmel  
und die Abfolge der Jahreszeiten auf  
der Erde verfolgen, die die Früchte reifen  
lässt, dann muss jedem klar werden,  
dass dies das Werk eines Wesens ist,  
das größer ist als der Mensch.“*

Ich möchte die Gelegenheit nutzen mich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr großes Engagement für unsere Gemeinde sei es bei den Kirchen, in den Vereinen und Verbänden, bei den Bürgergruppen oder anderen Institutionen, bedanken.

Ein Dankeschön gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat für die konstruktive Arbeit zum Wohle unseres Gemeinwesens.

Besonders bedanke ich mich bei meinen Stellvertretern Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle für die Unterstützung im vergangenen Jahr und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Schon heute lade ich Sie ganz herzlich zum

**Neujahrsempfang am  
Montag, 10. Januar 2011,  
um 19.00 Uhr, in die  
Turnhalle der Gottenheimer Schule**

ein.

Musikalisch begleitet vom Akkordeonspielring werden wir Rückblick und Vorausschau halten und die Projekte würdigen, die im vergangenen Jahr umgesetzt wurden.

Für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger halten wir Sitzgelegenheiten bereit.

Ich freue mich sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen

Ihr

Volker Kieber  
Bürgermeister





## **Silvesterumtrunk am 31. Dezember im Rathaushof Das Jahr beschließen in geselliger Runde**

Am 31. Dezember laden die Mitglieder der Bürgergruppe „BürgerScheune“ wieder zum Silvesterumtrunk in den Gottenheimer Rathaushof ein. Ab 14 Uhr bewirten die BürgerScheunler im Rathaushof (oder bei allzu schlechter Witterung in der Bürgerscheune) mit Sekt und Getränken. Dazu wird die erste Neujahrsbrezel angeschnitten, die alljährlich von der Gemeinde gespendet wird. Es gibt Sekt, Glühwein und Kinderpunsch.

In geselliger Runde kann Rückschau gehalten werden auf das zu Ende gehende Jahr 2010 und auch ein Ausblick auf das kommende Jahr ist erlaubt.

Zum Silvesterumtrunk im Rathaushof am 31. Dezember, ab 14 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region herzlich im Gottenheimer Rathaushof willkommen.

## **Ernst, irisch, lustig – das Jahreskonzert wird wieder abwechslungsreich Kostenloser Bustransfer zur Bötzingter Festhalle**

Zum dritten Mal in der Bötzingter Festhalle findet am Mittwoch, 5. Januar 2011, 20 Uhr, das traditionelle Jahreskonzert des Musikvereins Gottenheim statt. Seit einigen Wochen schon proben die mehr als 50 aktiven Musikerinnen und Musiker zwischen 14 und 71 Jahren fleißig, um ihren Gästen am 5. Januar wieder ein vielseitiges Konzertprogramm auf hohem Niveau bieten zu können.

„Ernst, irisch, lustig“, interpretiert der Vereinsvorsitzende Dr. Martin Liebermann das Konzertprogramm, in das auch in Vorbereitung auf die geplante Konzertreise nach Südkorea im August 2011, der koreanische Marsch Milyang Arirang March aufgenommen wurde. Das Kernstück des Programms ist, neben einem irischen Stück, „Et in terra Pax“ von Jan van der Roost, das schon beim Kirchenkonzert zur Aufführung kam.

Das Blasorchester unter der Leitung von Andreas Thoman wird nach der Pause spielen. Zu Beginn des Konzertabends hat die Jugendkapelle unter der Leitung von Michael Thoman ihren großen Auftritt vor Publikum.

Es wird wieder einen kostenlosen Bustransfer von Gottenheim zur Bötzingter Festhalle geben. Die Busse fahren um 18.30 Uhr, um 18.55 Uhr und um 19.20 Uhr am Kronenplatz in Gottenheim ab. Und auch für die Rückfahrt stehen drei Busse zu unterschiedlichen Zeiten zur Verfügung.

Der Musikverein Gottenheim freut sich am 5. Januar auf eine volle Halle und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Jahreskonzert in der Bötzingter Festhalle ein.

## **Sanierung der Bötzingter Straße kommt voran**

Die Sanierung der Bötzingter Straße kann nicht wie geplant zum Jahresende 2010 abgeschlossen werden. „Durch den frühen Wintereinbruch kam es zu Verzögerungen“, informiert Andreas Schupp vom Bauamt der Gemeinde Gottenheim. Darüber hinaus mussten einige Hausanschlüsse mehr als geplant erneuert werden. „Auch das hat zu Verzögerungen geführt“, so Schupp. Immer wieder müssen die Bauarbeiten auch wegen der tiefen Temperaturen weit unter Null unterbrochen werden, weil die Notversorgung einzufrieren droht.

Deshalb wird die Sanierung der Bötzingter Straße nicht wie geplant zum Jahresende beendet sein. „Wir werden noch einige Wochen brauchen“, glaubt Schupp. Frühestens Ende Januar 2011 sei die Bötzingter Straße wieder voll befahrbar. „Das hängt vor allem von der Witterung ab.“

Einige Abschnitte wurden aber bereits so weit fertig gestellt, dass die Anwohner wieder dort fahren können. So wurde der Bereich von der Bahnhofstraße bis zur Hintergasse bereits asphaltiert und für den Anliegerverkehr freigegeben.

Die Sanierung in Teilabschnitten habe sich damit bewährt, betont Andreas Schupp. „Wir müssen dadurch nicht die ganze Bötzingter Straße dauerhaft geschlossen halten. Das kommt vor allem den Anwohnern entgegen.“

Nach der Fertigstellung der Bötzingter Straße muss anschließend die Obere Hauptstraße von der Bergstraße bis zur Einmündung der Bötzingter Straße saniert werden. Dazu wird es aber rechtzeitig im Gemeindeblatt eine ausführliche Information geben.

## **Richtfest für das neue Tennisheim des TC Gottenheim Am 17. April 2011 soll die Einweihung gefeiert werden**

Der Kunstrasenplatz ist schon seit einiger Zeit im Einsatz, das Sportheim ist im Bau, am 16. Dezember konnte Richtfest für das neue Tennisheim gefeiert werden. Die Verlagerung der Gottenheimer Sportanlagen nehmen mehr und mehr Gestalt an – schon im Frühjahr soll der Betrieb auf den neuen Tennisanlagen beginnen.

Bei frostigen Temperaturen trafen sich am Donnerstagnachmittag, 16. Dezember, Handwerker, Mitglieder des Tennisclub (TC) Gottenheim, Planer, Architekt Uwe Ristau und Bürgermeister Volker Kieber auf Einladung des Vereinsvorsitzenden Horst Steenbock vor dem Rohbau des neuen Tennisheims. Dieses liegt nur einige Meter vom

alten Tennisheim entfernt, das nach einem Brand vor acht Jahren errichtet wurde.

Der Neubau hat eine fast identische Grundfläche wie das bestehende Heim, auch der Grundriss ist ähnlich. Neu ist ein echter Windfang im Eingangsbereich, der das Heim auch für andere, vielfältige Veranstaltungen, wie etwa Geburtstagsfeiern, gut nutzbar macht, wie Architekt Uwe Ristau erläuterte. Darüber hinaus wurde die Küche etwas vergrößert. Im Clubheim selbst wird es eine Schrankwand und eine Theke geben, wo Geschirr und anderes Gerät untergebracht werden kann. Eine Treppe führt auf eine zweite Ebene, die als Stau-



raum genutzt werden soll. „Auch ein Tisch und ein Stuhl für Büroarbeiten könnte hier noch Platz finden“, denkt der Vorsitzende Horst Steenbock in die Zukunft.

Auf der anderen Seite des Gebäudes sind die WCs und die Umkleieräume mit Duschen untergebracht. Diese sind auch vom rückwärtigen Eingang aus - direkt vom Tennisplatz her - erreichbar.

Viele Fenster werden die Räume hell und offen machen, im Rohbau waren die Fensterfronten noch mit schwarzen Planen verhängt. „Uns war es wichtig, dass das Tennisheim vielfältig nutzbar ist. Wir haben an die Zukunft gedacht – wer weiß, welche Bedürfnisse später hier entstehen“, betonte Steenbock beim Rundgang durch die Räume.

Nach dem Richtspruch der Zimmermänner wurde im alten Tennisheim nebenan gefeiert. Hier dankte Horst Steenbock den Handwerkern für ihre gute Arbeit auch bei oft widrigen Bedingungen – Regen, Schnee und Eiseskälte machen den Arbeitern immer wieder zu schaffen. Am 17. April 2011, hofft Steenbock, könnte die Einweihung des neuen Tennisheims gefeiert werden. Auch Architekt Uwe Ristau ist sicher: „Dieser Zeitplan ist für das Gebäude kein Problem.“

Bürgermeister Volker Kieber erinnerte in einer kurzen Ansprache an die vielen vorbereitenden Planungen, Untersuchungen und Gespräche im Vorfeld der Bauarbeiten auf dem neuen Sportgelände. Im Gemeinderat habe man sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Insbesondere angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage vor einem Jahr und der deshalb benötigten Kreditaufnahme. Im Moment sehe die finanzielle Situation aufgrund gestiegener Gewerbesteuer-einnahmen wieder besser aus. Eine Kreditaufnahme sei nun in einem weit kleineren Rahmen notwendig. Die Verlagerung der Sportanlagen könne von der Gemeinde weitgehend aus den Rücklagen finanziert werden.

Positiv sei, dass der Bau des Tennisheims im Rahmen der Kostenschätzung von 240.000 Euro verwirklicht werden könne. Die Vergabe im Gemeinderat seien erfreulich verlaufen, die Arbeiten beim Tennisheim seien im Zeitplan.

Auch Bürgermeister Kieber hofft, dass die Medenspiele im Frühjahr auf der neuen Tennisanlage stattfinden können. „Vielleicht werde ich dann auch einmal einen Schläger in die Hand nehmen und mein Glück versuchen“, so der Bürgermeister.



## DAS RATHAUS INFORMIERT



**Abfallwirtschaft (ALB)  
Landkreis Breisgau-  
Hochschwarzwald**

### WEIHNACHTSBAUM- SAMMLUNG

Der Sportverein Gottenheim – Jugendabteilung - führt am Samstag, 08.1.2011 ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch.

**Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum**

- **rechtzeitig** zur Abfuhr am **Straßenrand** und für die **Einsammler gut sichtbar** bereit gestellt,
- **vollständig** abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommen Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. auf der

Schnittgut-Sammelstelle sauber abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben: Ansprechpartnerin bei der ALB ist Frau Wiehler. 0761 2187-8861, **Abfallberatung des Landkreises Telefon: 01802 254648.**

### Veranstaltungen im Januar 2011

Veranstalter	Anlass	Ort	
Mi 05.01.	Musikverein	Jahreskonzert	Bötzingen
Do 06.01.	VdK	Mitgliederversammlung	
Fr 07.01.	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
Sa 08.01.	SPD	Schäufeleessen	Feuerwehrhaus
<b>Sa 08.01.</b>	<b>Sportverein Jugend</b>	<b>Christbaumsammlung</b>	
Mo 10.01.	Gemeinde	Neujahrsempfang	Halle
Fr 14.01.	Angelsportverein	Generalversammlung	
<b>Sa 15.01.</b>	<b>Zeltclub</b>	<b>Papiersammlung</b>	
<b>So 16.01.</b>	<b>BE-Gruppe</b>	<b>Café-Treff</b>	<b>Bürgerscheune</b>
Fr 28.01.	Akkordeonspielring	Generalversammlung	



## Herzlichen Glückwunsch

02. Januar	Bernhard Werner	72 Jahre
08. Januar	Ortrud Heger	71 Jahre
17. Januar	Herta Fritzges	82 Jahre
20. Januar	Ilse Heß	70 Jahre

## Landesfamilienpass 2011

**Ab sofort können die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2011 beim Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.**

### Was ist der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen Gutscheinkarte können Familien insgesamt 20-mal im Jahr 2011 unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen besuchen.

Des Weiteren erhalten Sie nur mit Vorlage des Landesfamilienpasses Vergünstigungen bei verschiedenen Stadtführungen und Ausflugszielen wie z.B. SEA LIFE Konstanz, Ravensburger Spieleland, Auto & Technik Museum Sinsheim e.V. u.v.m.

3 weitere speziell bezeichnete Gutscheine berechtigen zum einmaligen ermäßigten Eintritt in den Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart sowie den Europa-Park in Rust an einem fest vorgegebenen Termin.

Der Landesfamilienpass kann von folgenden Personen beantragt werden:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit Ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,

- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind,
- Familien, die Harzt IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben. (Ein Leistungsbescheid ist bei Beantragung vorzulegen)

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Tulik, Tel. 9811-13 oder [m.tulik@gottenheim.de](mailto:m.tulik@gottenheim.de) gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro

## Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 13.12.2010  
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50  
Messpunkt: L 115, Umkircher Straße  
Einsatzzeit: 6.28 – 11.38 Uhr  
Gemessene Fahrzeuge: 2348  
Beanstandungen: 95  
Höchstgeschwindigkeit: 78

## Abfallentsorgung - Abfallwirtschaft Breisgau-Hochschwarzwald (ALB) Entsorgungseinrichtungen des Landkreises; Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr 2010/2011

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald an Weihnachten/Neujahr gestalten sich wie folgt:

- Die **Baurestoffdeponie Merdingen** sowie die **Erdaushubdeponien Bollschweil und Breisach-Hochstetten**

sind vom 24.12.2010 bis 08.01.2011 geschlossen.

- Die **Breisgaukompost GmbH in Müllheim** ist vom 24.12.2010 bis einschl. 06.01.2011 geschlossen.
- Die **Sperrmüllannahme am RAZ Breisgau in Eschbach** sowie der Recyclinghof in Müllheim haben zu den bekannten Zeiten geöffnet.
- Die **TREA Breisgau** hat am 24.12.2010 und am 31.12.2010 von 7 - 14 Uhr sowie am 08.01.2011 von 8 - 15 Uhr geöffnet.

## Keine Lohnsteuerkarte 2011

Das Bundesinnenministerium der Finanzen informiert, dass es ab 2011 keine Papierlohnsteuerkarten mehr gibt. Stattdessen wird ein elektronisches Verfahren eingeführt. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält 2011 ihre Gültigkeit.

Zuständig für Änderungen der Lohnsteuerklassen, Eintragung von Kindern und Freibeträgen mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2011 ist das Finanzamt.

Mehr Infos unter: [www.elster.de](http://www.elster.de). Das Faltblatt „Die elektronische Lohnsteuerkarte“ ist im Bürgerbüro erhältlich.

Bürgerbüro

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)  
Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

**Freitag, 24.12.2010 – Heilig Abend**  
15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim:** Feier der Hl. Nacht  
„Unter den Kastanien“  
16:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Kinderkrippenfeier  
16:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Kinderkrippenfeier  
16:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Kinderkrippenfeier  
18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Feier der Hl. Nacht mitgestaltet vom Musikverein  
22:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor  
22:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Christmette mitgestaltet vom Musikverein

### Samstag, 25.12.2010 – Hochfest der Geburt des Herrn

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier vom Hochfest mitgestaltet vom Kirchenchor  
10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier vom Hochfest mitgestaltet vom Kirchenchor

### Sonntag, 26.12.2010 – Hl. Stephanus

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier vom Hochfest  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier vom Hochfest mitgestaltet vom Kirchenchor

### Freitag, 31.12.2010 – Hl. Silvester

17:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Jahresschlussgottesdienst der SeGo, anschl. Bewirtung durch das GoUmBoEi-Team vor der Kirche






### Samstag, 01.01.2011 – Hochfest der Gottesmutter Maria

**10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier vom Hochfest  
**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier vom Hochfest

### Sonntag, 02.01.2010

**09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier  
**10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Sternsängern und Halleluja-Liederbuch 

### Dienstag, 04.01.2010

**09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

### Mittwoch, 05.01.2010

**08:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz  
**09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier


### Donnerstag, 06.01.2010 – Hochfest der Erscheinung des Herrn

**09:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit den Sternsängern und Segnung des Dreikönigswassers  
**10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit den Sternsängern und Segnung des Dreikönigswassers  
**10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier den Sternsängern und Segnung des Dreikönigswassers

### Freitag, 07.01.2010

**09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier zur Mitarbeiterdankfeier

### Samstag, 08.01.2010

**18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch J - Hl. Messe für Hedwig Hunn geb. Heß; im Gedenken an Therese und Theodor Kirner 

### Sonntag, 09.01.2010 – Taufe des Herrn

**09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Taufe von Christian Phil Klott  
**10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

#### Aktuelle Termine:

#### Freitag, 24.12.2010

**15:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:** Treffpunkt des Kinderchors zur Kinderkrippenfeier

### Kirchenchor St. Stephan

Der Gottesdienst am 2. Weihnachtstag, 26.12.2010, um 10:30 Uhr wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Der Chor singt Messe von Josef Haydn mit Streichern und Solisten.

### Sternsingeraktion 2011

Mit dem Leitwort „**Kinder zeigen Stärke**“ wollen die Sternsinger bei ihrer kommenden Aktion darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt unter schwierigen Voraussetzungen ihr Leben meistern. In diesem Jahr stehen im Mittelpunkt der Aktion Kinder aus Kambodscha, die mit einer Behinderung geboren wurden oder in Folge des jahrelangen Krieges Opfer von Landminen wurden und leider immer noch werden. Wer als Kind in einem armen Land eine Behinderung hat, muss doppelt und dreifach Stärke aufbringen und braucht Unterstützung, um das Leben gestalten zu können.

Mit jedem Euro, den Sie bei der Sternsingeraktion spenden, helfen Sie dabei, dass Kinder in Kambodscha und vielen anderen Ländern der Welt eine Zukunft haben – mehr noch: dass sie ihre Stärke entwickeln, ein menschenwürdiges Leben führen und ihre Stärke für andere einsetzen können.

Unsere Sternsinger sind an folgenden Tagen in den Gottesdiensten:

#### Sonntag, 02.01.2011

**10:30 Uhr, Eichstetten**

**Donnerstag, 06.01.2011**

**09:00 Uhr, Bötzingen**

**10:30 Uhr, Gottenheim**

**10:30 Uhr, Umkirch**

Wenn Sie möchten, dass die Sternsinger Sie besuchen, füllen Sie bitte ein Anmeldeformular aus, das an den Schriftenständen in unseren Kirchen liegt. Stecken Sie das Formular in die bereit gestellten Boxen beim Kirchengang.

**Anmeldeschluss:** 03.01.2011

**Ansprechpartner:** Simone Helbling –

Tel. Nr. 07665 7739 - hier ist auch eine telefonische Anmeldung möglich.

### Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr!

*Markus Ramminger, Pfarrer*

*Kurt Hilberer, Subsidiar*

*Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin*

*Hans Baulig, Gemeindefereferent*

*Lucia Koger, Gemeindeassistentin*

### Sprechzeiten:

#### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

#### Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

### Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

## Evangelische Kirche

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

### Freitag, 24.12.2010 - Heiligabend

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Flötenchor.

18:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor

23:00 Uhr Christmette mit Soloflöte

### Samstag, 25.12.2010 - 1. Weihnachtstag

09:45 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

### Sonntag, 26.12.2010 - 2. Weihnachtstag

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des Kirchenchores

11:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim mit Kirchenchor

### Freitag, 31.12.2010 - Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel mit dem Musikverein und dem Männergesangsverein.

### Sonntag, 02.01.2011 - Abendmahlsgottesdienst

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls und Auslegung der Jahreslosung

### Donnerstag, 06.01.2011 - Epiphania

17:00 Uhr Musikalische Vesper an Epiphania Orgelmusik und Texte zum Epiphaniafest  
 Orgel: Hanna Heicke

An Neujahr findet kein Gottesdienst statt. Die Gottesdienste feiern wir in der Evangelischen Kirche Bötzingen, Hauptstraße 44.

Die Bibelstelle für den Heiligen Abend steht in Psalm 19,12

**Dein Knecht lässt sich durch deine Gebote warnen.**

### Donnerstag 23.12.2010

10.00 – 11.30 Uhr Generalprobe für das KRIPPENSPIEL zu Weihnachten.

### PROJEKTCHOR

Am Dienstag, dem 04.01.2011 um 20.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kirchlichen Sozialstation beginnen die Proben für unser neues Chorprojekt, der Teilnahme am Benefizkonzert – am 16.01.2011. Auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Weitere Probetermine: Freitag 07.01.2010 und Dienstag 11.01.2010

Der nächste Seniorenkreis findet am Montag, dem 10. Januar 2011 um 14.30 Uhr in den Räumen der kirchlichen Sozialstation statt.



### Gemeinde musiziert für das neue Gemeindehaus

Mit dem Kinderchor, dem Flötenchor, dem Kirchenchor, dem Projektchor und dem Bläserkreis sind in unserer Gemeinde 5 Chöre regelmäßig oder in Projekten im Einsatz und bereichern das gottesdienstliche Leben. Chorleiterinnen und Chorleiter sowie die Chöre haben sich bereit erklärt, ein Konzert zugunsten des neuen Gemeindehauses gemeinsam zu gestalten. Darüber freuen wir uns sehr.

Am Sonntag, dem

**16. Januar 2011 um 17.00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche**

wird ein abwechslungsreiches, weihnachtliches Programm geboten.

Natürlich wird auch unsere Mühleisen – Orgel erklingen.

Der Eintritt ist frei. Spenden für das neue Gemeindehaus sind willkommen.

### Ausstellung in der Evangelischen Kirche zu Bötzingen 2. – 14. Januar 2011

Grenzen überwinden. Die Bedeutung Philipp Melancthons für Europa. Von Wittenberg bis Siebenbürgen Die Wanderausstellung der Europäischen Melancthon-Akademie Bretten ist in ganz Europa unterwegs. Sie besteht aus 20 Tafeln und möchte die Bedeutung Philipp Melancthons für Europa verdeutlichen. Die Ausstellungseröffnung war bezeichnenderweise in Hermannstadt/Sibiu, Rumänien, der Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2007 aus Anlass der 3. Ökumenischen Versammlung der Konferenz Europäischer Kirchen und des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen. Aus Anlass des 450. Todestages Melancthons im Jahr 2010 wurde die Ausstellung bereits in zahlreichen Orten Deutschlands gezeigt.

**Öffnungszeiten:**  
**Sonntag von 11.00 – 16.00 Uhr**  
**Dienstag von 9.00 – 12.00**  
**und 15.00 – 17.00 Uhr**  
**Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr**  
**Samstag von 11.00 – 16.00 Uhr**

**Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 27.-31.12.2010 und am Freitag, dem 07.01.2011 nicht besetzt.**

### Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

### Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

*Evangelisches Pfarramt*

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Schule

### Schüler der 3. Klasse haben jetzt den Ernährungsführerschein

#### Gesundes und Leckeres am kalten Buffet

So viel Spaß hatten die Jungen und Mädchen der 3. Klasse in der Schule schon lange nicht mehr.



Drei Wochen lang stand das Thema „Gesunde Ernährung“ auf dem Lehrplan. Und das nicht nur in der Theorie – auch die Praxis kam nicht zu kurz. An den Tagen, an denen geschnippelt und gerührt werden sollte, kamen die Schülerinnen und Schüler schwer bepackt zum Unterricht. Mütter und Väter hatten zuhause den Küchenschrank gesichtet und gemeinsam mit ihren Kindern zusammengepackt, was da so alles aufgeschrieben war: Zwei saubere Geschirrtücher, ein Küchenmesser, Schüssel und Abtropfsieb, eine halbe Gurke, ein Frühstücksteller, eine Schürze und (bei den Mädchen) auch ein Gummi für die langen Haare.

Am Ende der Unterrichtseinheit stand der Erwerb des „Ernährungsführerscheins“. Dieser weist die Kinder als Köhner in Sachen gesunde Ernährung, Hygiene und Nahrungszubereitung aus. Doch zuvor mussten die Schülerinnen und Schüler nicht nur eine schriftliche Prüfung sondern auch einen praktischen Prüfungs-Teil ablegen. Zu diesem wurden am 1. Dezember Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen. An langen Tischen wurde schön eingedeckt und die Kinder bereiteten gemeinsam mit einigen Eltern und den betreuenden Lehrerinnen ein kaltes Buffet vor. Lustige Brotgesichter, kunterbunte Nudelsalate, Knabbergemüse mit Kräuterquark und frischer Obstsalat wurde da gezaubert. Flink wuselten die Jungen und Mädchen mit ihren Schürzen im Raum herum. Voller Spannung warteten die kleinen „Köche“ dann auf das Urteil ihrer Gäste. Und die Freude war groß: Lob und Anerkennung

wurde ihnen zuteil. Alle waren sich einig: „Das hat super lecker geschmeckt.“

Klassenlehrerin Sieglinde Schulz-Krieg hat sich von ihrer Kollegin Ella Gérard inspirieren lassen. Diese hatte im vergangenen Jahr mit ihrer 3. Klasse erstmals den Ernährungsführerschein in Gottenheim gemacht. Unterstützt wurde sie damals von Ursula Imberi, die nun auch Sieglinde Schulz-Krieg helfend zur Hand ging. „In deutschen Lehrplänen findet das Thema gesunde Ernährung zu wenig Beachtung“, hatte Ella Gérard festgestellt. Ihre Kollegin Schulz-Krieg kann da nur zustimmen. Deshalb hat sie auch dieses Jahr das aid-Projekt „Ernährungsführerschein“ mit ihrer 3. Klasse durchgeführt. „Die Kinder waren begeistert und mit Engagement bei der Sache. Vielleicht zaubern meine Schülerinnen und Schüler bald auch zuhause leckere und gesunde Mahlzeiten für ihre Familie“, freut sich die Lehrerin.

Der Verein „aid-Infodienst - Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz“ hat mit dem aid-Ernährungsführerschein ein für den Einsatz im Unterricht maßgeschneidertes Paket entwickelt, das nicht nur die kostenlose Lehrerfortbildung enthält sondern auch spezielles Unterrichtsmaterial. Das fertig aufbereitete Unterrichtskonzept ist für die dritte Klasse vorgesehen: Die Jungen und Mädchen werden dabei im praktischen Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten angeleitet. Als Führer durch die Thematik wurde „Kater Cook“ entwickelt, der auf allen Arbeitsblättern zu finden ist. Der aid-Ernäh-



rungsführerschein wurde gemeinsam mit Lehrkräften entwickelt und ist genau auf deren Bedürfnisse zugeschnitten. Das Projekt wurde so konzipiert, dass die Lehrkraft es selbstständig im Klassenzimmer durchführen kann. Dafür wurde ein Medienpaket zusammengestellt, das von ausgearbeiteten Unterrichtsverläufen über Kopiervorlagen bis zu Elternbriefen und Führerscheindokumenten alle notwendigen Unterlagen für die Durchführung enthält. Das Lehrerbegleitheft vermittelt alle fachlichen Inhalte und organisatorische Anregungen.

Das Projekt umfasste in Gottenheim sechs Einheiten zu je drei Schulstunden. Zuerst wurden „Lustige Brotgesichter“ hergestellt (Einheit 1). Dabei wurde die Ernährungspyramide vorgestellt und die Lebensmittelgruppe Brot behandelt. In der zweiten Einheit mit dem Titel „Knackiger Gemüsespaß“ lernten die Jungen und Mädchen Nützliches über Körperhygiene, sie lernten Rezepte lesen und verstehen, den Arbeitsplatz einrichten und die Lebensmittelgruppe Getreide und Gemüse

kennen. Danach wurde in der Einheit 3 „Kunterbunte Nudelsalate“ Küchenhygiene behandelt, sowie Arbeitssicherheit und Küchentechniken. In einer vierten Einheit „Fruchtiger Schlemmerquark“ übten die Lehrerinnen mit ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit leicht verderblichen Lebensmitteln ein – Milch und Obst waren hier die eingeführten Lebensmittelgruppen.

Am Ende wurden schriftlich die Lerninhalte abgefragt und auch ein „Tischknigge“ gehörte dazu, hier lernten die Kinder das Tischdecken und Tischregeln.

„Sowohl von den Kindern wie auch von den Eltern“ - einige hatten bei den verschiedenen Einheiten die Lehrer unterstützt – „habe ich nur positive Rückmeldungen bekommen“, freut sich Sieglinde Schulz-Krieg über den Erfolg. Die Schüler der Klasse 3 haben jetzt jedenfalls alle ihren „Ernährungsführerschein“ erhalten. Diesen tragen sie stolz in ihrem Mäppchen mit – wer weiß wann er gebraucht wird...“



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

**Der SV Gottenheim wünscht allen Einwohnern, Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes sowie erfolgreiches Jahr 2011!**

Ein turbulentes, ereignis- und arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es ist nun die Zeit gekommen um **Danke** zu sagen. Ein Dank geht an all diejenigen, die das ganze Jahr mit vollem Einsatz und voller Begeisterung dem SV Gottenheim tatkräftig zur Seite standen. Ein besonderer Dank gilt dem Bauausschuss des Vereins, der sehr viel Zeit und Arbeit in das Großprojekt Sportplatzverlegung investiert hat.

Allen ehrenamtlich tätigen Trainern, Betreuern, Übungsleitern und Verantwortlichen sowie allen Helfern gilt ebenfalls unser Dank für die ausgezeichnete Arbeit im Verein. Nicht zuletzt danken wir all unseren Sponsoren und Gönnern für die hervorragende Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Wir hoffen auch im nächsten Jahr eine solch gute Unterstützung zu erfahren.

DANKE.

**Sportverein Schwarz-Weiß Gottenheim e.V.**  
Die Vorstandschaft



**Tennisclub Gottenheim**

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alle Gute für ein erfolgreiches und friedvolles Jahr 2011 wünschen wir unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen und allen Gottenheimer Bürgern.

Diese Wünsche verbinden mit Dank an unsere Sponsoren, die uns auch im letzten Jahr in vielfältigster Weise unterstützt haben. Dank auch an alle Freunde und Gönner vom Tennisclub Gottenheim.

Im nächsten Jahr starten wir in die Tennis-saison auf einer neuen Anlage!

Tennisclub Gottenheim e.V.  
Der Vorstand



**Angelsportverein Gottenheim e.V.**

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Die Generalversammlung findet am 14.01.2011 statt.

Die Vorstandschaft



**Musikverein Gottenheim**

**Einladung Musikverein Gottenheim e.V.**



Liebe Gottenheimer, liebe Musikfreunde und alle Musikinteressierten!

Die Vorbereitungen zum

**Neujahrskonzert des Musikvereins am 5. Jan. 2011, Beginn 20:00 Uhr**

sind im vollen Gange.

Für die MusikerInnen ist das Konzert wieder eine große Herausforderung. Das Konzert findet wie gewohnt in der **Bötzingen Festhalle** statt.

Wir bieten Ihnen zum Besuch unseres Konzertes kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück an. Diese sind wie folgt:

Abfahrt:  
Kronenplatz 18:30; 18:55; 19:20  
Buchheimer Str. 1 18:33; 18:58; 19:23  
Bahnhof 18:37; 19:02; 19:27

Zur Rückfahrt sind ebenfalls je nach Bedarf 3 Fahrten eingeplant. Wir werden die Rückfahrzeiten im Laufe des Konzertabends bekannt geben.

**GLÜHWEIN PARTY**

Mi, 05.01.2011

Beginn: 21:00 Uhr

beim Jugendclub Gottenheim (Industriegebiet)

[www.fasnetsjuenger.de](http://www.fasnetsjuenger.de)





Bitte machen Sie von unserem Vorverkauf regen Gebrauch.

Karten können Sie bei Herrn Dangel im Rathaus Gottenheim, Gemeindekasse zu den gewohnten Öffnungszeiten oder auch an der Abendkasse zum Preis von 8 Euro erhalten.

Das Konzertprogramm wird in einer der nächsten Ausgaben des ReblandKuriere erscheinen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Musikverein wünscht allen seinen Mitgliedern und Familienangehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Ihr Musikverein Gottenheim e.V.**  
gez. Martin Liebermann 1. Vorstand



## Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

**gibt bekannt**

### Weihnachten 2010

**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2011!**

**Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns im Jahre 2010 bei unseren Veranstaltungen unterstützt und damit zum bleibenden Erfolg der Narrenzunft in und um Gottenheim beigetragen haben.**

**Ihre Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.**  
**Die Vorstandschaft**

### Kartenvorverkauf@2011

am **Sa. 15. Januar von 10:00 – 12:00**  
und **Mo. 17. Januar von 18:30 – 20:00**

in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstorze in der Schulstraße. Im Vorverkauf werden die Karten zu folgenden Veranstaltungen:

- Zelt-Gugge-Festival am Sa. 05. Februar
- traditioneller Zunftabend am Sa. 19. Februar
- Krutstorze-Night mit der Band Infinity am Sa. 05. März

angeboten. Am sichersten gleich vormerken und ohne Warten reinkommen!

### Krutschnieder@2011

**Isch dies Jahr denn ebbis passiert ?**

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Mißgeschick des Anderen. An

365 Tagen im Jahr passiert gar einiges – und wir wissen davon nichts ?

Anonymität und Diskretion wird zugesichert!

„´s goht degege“

...schnell an: Krutschnieder@gmx.de  
oder direkt 0171 3697779 (Anruf / SMS)

### Helfer@2011



Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2011 in Gottenheim zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst. Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch per Mail unter: helfer@krutstorze.de oder unter Handy: 0171 2257609

### Sie ...

- begeistert die Fasnet in Gottenheim?
- wirken gerne mit an der Gestaltung des Dorflebens?
- haben Spaß an gemeinsamen Freizeitaktivitäten?
- möchten AKTIV mitgestalten und sich einbringen?
- und auch Ihnen liegt die Jugend am Herzen?
- möchten MEHR erfahren?

WIR suchen SIE und DICH!

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 19:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss) oder persönlich bei Lukas Trotter unter email [lukas-trotter@t-online.de](mailto:lukas-trotter@t-online.de).

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email [carstenklotz@gmx.de](mailto:carstenklotz@gmx.de).

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>  
<http://zeltvision.de>  
<http://jgm.krutstorze.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der  
**Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.**  
c/o Lothar Schlatter  
Zunftmeister Email: [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)  
Hdy. 0171 2257609

## SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein weiteres Jahr nähert sich dem Ende. Es war alles in allem ein sehr turbulentes Jahr und schneller als man dachte, befinden wir uns zudem bereits im zweiten Jahrzehnt dieses neuen Jahrtausends, das doch erst begonnen hat. Der Vorstand des SPD Ortsvereins möchte sich ganz herzlich bei all den Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die uns die Treue gehalten haben und uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Gottenheim wünschen wir ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start ins neue Jahr 2011.

Schon jetzt möchten wir Sie auch einladen zu unserem

**Traditionellen Schäumelessen  
am Samstag, den 08.01.2011,  
um 19:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus in Gottenheim**

Wie jedes Jahr, haben wir auch diesmal wieder hochkarätigen Besuch aus der Bundes- und Landespolitik, wie unseren MdB und stv. Vorsitzenden der Bundestagsfraktion, Gernot Erler, aber auch die Kandidaten für die Landtagswahl im März, Gaby Rolland und Christoph Bayer.

Natürlich gestalten wir, wie immer, ein unterhaltsames Beiprogramm. Die parteiinterne Kabarettgruppe „Die Hetzlächer“ fanden unser Schäumelessen so toll, dass sie spontan auch für dieses Jahr ihr Kommen wieder zugesagt haben. Die Besucher/innen werden wie jedes Jahr eine attraktive Bauernmarktombola mit heimischen Produkten vorfinden.

**Auch in diesem Jahr gibt es attraktive Preise zu gewinnen**

Wir würden uns sehr freuen, zahlreiche Mitglieder und Gäste mit Familie und Freunden zu unserem Neujahrstreffen begrüßen zu können.

Manfred Wolf, 1. Vorsitzender  
Manfred Dangel, 2. Vorsitzender  
SPD Ortsverein Gottenheim





## BÜRGERPROJEKTE



### Rückschau auf Gedenkveranstaltungen des vergangenen Jahres

Vortrags- und Gesprächsabend am Freitag, **21. Januar 2011 um 19 Uhr** im Vereinsheim (neben der Schule), Eintritt frei.

Wie schon im vergangenen Januar bietet die BE-Gruppe "Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim" eine Besinnung auf Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahr ein Jubiläum hatten, eine runde Zahl von Jahren seit einer Geburt, einer Tat, einem Tod...

Bei der Vielzahl dessen, was sich jedes Jahr ereignet, kann eine Auswahl nur subjektiv sein. Vier bemerkenswerte Gestalten stehen fest auf dem Programm, aber es ist willkommen, wenn Teilnehmer eigene Kandidaten

vorstellen. Die Frage ist gestellt: Wer soll es wert sein, bedacht zu werden?

#### Programm:

1. Konrad Zuse. Er baute den weltweit ersten programmgesteuerten Computer.
2. Chopin. Das ganze Jahr über hörten wir seine unsterbliche Musik. Wir werden keine Etüden von ihm spielen; wir haben es nicht geübt. Aber es gibt ein tiefes Gedicht von Benn über ihn, das wir zur Kenntnis nehmen wollen.
3. Freiherr von Wessenberg, ein Sohn des Oberrheins, war nicht der letzte Bischof von Konstanz, sondern nur Bistumsverweser. Wir schlagen ein Geschichtsbuch auf.

4. Qin Shi Huang di, teils vergöttert, teils verteufelt, war nur ein erstaunlicher Mensch und zufällig erster Kaiser von China. Nachdem wir ihn kennen gelernt haben, fragen wir nach seinem "Jubiläum". Gibt es bei ihm die "runde Zahl von Jahren"? Was ist überhaupt ein Jubiläum? Was wird daraus, wenn sich der Kalender ändert?
5. Und was noch?... Wer weiß noch mehr?

Die Themen bieten viel Anlass zu Diskussionen. Sie sind eingeladen, daran nach Belieben teilzunehmen oder auch nur zuzuhören. Ich freue mich, Sie am 21. Januar zu begrüßen.

J.W. Bammert

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK

**Terminvorankündigung zur Generalversammlung Samstag, den 15. Januar 2011, 14.30 Uhr, Gasthaus Krone**

Liebe VdK-Mitglieder, unsere traditionelle Generalversammlung - 6. Januar (Dreikönigstag) - mussten wir aus organisatorischen Gründen verschieben.

Die Versammlung findet jedoch, **wie bisher**, im Gasthaus Krone statt.

Wir würden uns freuen, wenn wir trotz der Terminverschiebung wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen könnten.

Im Namen der Vorstandschaft wünsche ich Ihnen sowie auch ihrer Familie eine geseg-

nete Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Anton Sennrich

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### LRA Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft

#### Aktuelles im Ackerbau

- Maiswurzelbohrer, Erosionskataster, Markt, Pflanzenschutz

#### Informationsveranstaltung:

Dienstag, 11. Januar 2011, Beginn 14.30 Uhr im Gasthaus „Adler“, Breisach-Hochstetten

### Gefahr durch Silvesterknallerei

Rechtzeitig vor dem bevorstehenden Jahreswechsel möchte das Polizeirevier Breisach auch dieses Jahr wieder auf die Gefahren hinweisen, die durch den Umgang mit Feuerwerkskörpern an Silvester entstehen können. Jedes Jahr zeigt sich aufs Neue, dass der sorglose Umgang mit Feuerwerkskörpern schnell im menschlichen Leid enden kann. Viele schlimme Verletzungen sowie Brände zeugen hiervon.

Für die üblicherweise zum Jahreswechsel zum Einsatz kommenden Feuerwerkskörper

der Klasse II, so genannte Knaller, Heuler und Raketen, sind gewisse gesetzliche Vorschriften zu beachten.

Diese Feuerwerkskörper dürfen in diesem Jahr erst ab Mittwoch 29. Dezember verkauft und auch nur an Personen über 18 Jahren abgegeben werden. Abgebrannt werden dürfen diese Feuerwerkskörper lediglich an Silvester sowie am Neujahrstag. Auch für das Abbrennen ist ein Mindestalter von 18 Jahren vorgeschrieben.

Weiterhin ist das Verwenden dieser Feuerwerkskörper u.a. in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- sowie Altersheimen verboten.

Zu beachten ist, dass auch während der erlaubten Zeit langandauernde Knallereien - z. B. in dichtbesiedelten Wohngebieten - unter Umständen den Ordnungswidrigkeitstatbestand des unzulässigen Lärms oder einer Belästigung der Allgemeinheit erfüllen können.

Beim Umgang mit diesen pyrotechnischen Gegenständen sollte auf folgendes geachtet werden:

- Feuerwerkskörper sind nur im Freien oder auf Balkonen zu verwenden; die angebrachte Gebrauchsanweisung ist unbedingt zu beachten.
- Nach dem Anzünden ist ein sofortiger Sicherheitsabstand einzunehmen.
- Während des Abbrennens sollten die Feuerwerkskörper so gelagert sein, dass sie nicht durch weggeworfene Streichhölzer oder verirrte Knallkörper unabsichtlich entzündet werden können.
- Keine Feuerwerkskörper auf Personen, Tiere, Gebäude, Fahrzeuge oder brennbare Gegenstände werfen.
- Niemals versuchen, Fehlzünder erneut zu zünden, denn eine kürzere Zündschnur ist gleich bleibend mit einer kürzeren Abbrennzeit.
- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Die Eltern sollten deshalb ihre Kinder auf die vielfältigen Gefahren beim Umgang mit diesen Artikeln hinweisen.

Ende des  
redaktionellen  
Teils